

## Reise mit dem Wind

Lies das Gedicht.  
Trage die richtigen Reimwörter ein.



Das kleine Wolkenkind,  
zog über den Himmel geschwind.  
Weiß und zart,  
nach Wolkenkinderart.  
Dann traf das Wolkenkind  
seinen Freund, den Wind.  
Dieser sprach: „Geh mit mir auf Reise!  
Ich zeig dir die Welt auf andere Weise.  
Ich zeige dir sandige Wüsten,  
weite Landschaften und steile Küsten.  
Wiesen, Felder, Seen,  
Wolkenkratzer wirst du sehn.  
Ich zeige dir Meere und Schiffe,  
tolle Korallenriffe.  
Du siehst grüne Steppen mit wilden Pferden,  
Büffelherden.  
Du hörst Vögel und Kinderlachen,  
und viele andere Sachen.  
Ich bring dich um die ganze Welt,  
ganz ohne Geld.“  
Das Wölkchen macht ein trauriges Gesicht  
und spricht :  
„Auf Wiedersehn.  
Ich kann nicht mit dir ziehen.  
Viel Spaß auf deinen Wegen,  
aber ich muss jetzt regnen.“

Weise  
Wüsten  
Schiffe  
Kinderlachen  
Wind  
regnen  
Welt  
Wolkenkind  
sehn  
zart  
ziehen  
spricht  
Pferden